

Umfrage OdA Hauswirtschaft

Kommentare und Vorschläge der Stabsstelle Berufsbildung CURAVIVA Schweiz

Umfrage Berufsrevision Hotellerie-Hauswirtschaft

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die 3-jährige Grundbildung mit eidg. Fähigkeitszeugnis:

Wie beurteilen Sie die Handlungskompetenzen des geplanten Berufs? Die Handlungskompetenzen im Bereich "Beraten und Betreuen von Kundinnen und Kunden" sind für den Beruf auf Stufe EFZ geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu		X			trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Gestalten von Räumen und Einrichtungen und deren Wert erhalten" sind für den Beruf auf Stufe EFZ geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu			X		trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Sicherstellen der Wäscheversorgung" sind für den Beruf auf Stufe EFZ geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu			X		trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Servieren von Speisen und Getränken" sind für den Beruf auf Stufe EFZ geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu			X		trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Erstellen und Umsetzen von Betriebsabläufen" sind für den Beruf auf Stufe EFZ geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu			X		trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Sicherstellen der Qualität, Hygiene und Sicherheit" sind für den Beruf auf Stufe EFZ geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu				X	trifft vollständig zu

Aufgrund der Berufsrevision besteht die Möglichkeit, gewisse Spezialisierungen in Form von optionalen Handlungskompetenzen aufzubauen (z.B. Zwischenverpflegungen bereitstellen, Kommunikation in einer Fremdsprache). Jede/r Lernende müsste z.B. eine optionale Handlungskompetenz aufbauen. Die Auswahl würde der Lehrbetrieb bestimmen. Sind Sie dafür, dass es im neuen Beruf optionale Handlungskompetenzen gibt?

<input checked="" type="checkbox"/>	Ja, so können die Möglichkeiten des Betriebs stärker berücksichtigt werden
<input type="checkbox"/>	Nein, alle Lernenden sollen die gleichen Kompetenzen lernen

Falls Sie mit "Ja" geantwortet haben, beantworten Sie bitte folgende Frage: Welche optionalen Handlungskompetenzen erachten Sie als sinnvoll?

<input checked="" type="checkbox"/>	Einfache Gerichte für die Zwischenverpflegung zubereiten
<input checked="" type="checkbox"/>	Mit Gästen und Mitarbeitenden in einer zweiten Landessprache oder in Englisch kommunizieren und ihnen das betriebliche Angebot erklären
<input checked="" type="checkbox"/>	andere / zusätzlich

Vorschläge für weitere optionale Handlungskompetenzen:

g3: Unterstützung von KlientInnen mit Unterstützungsbedarf bei der Hausarbeit (einfache Essenszubereitung, Einkäufe, Wäsche, Aufräumen und Reinigung)

g3: Mitwirken beim Organisieren von sozialen, kulturellen oder Freizeitaktivitäten für Klienten mit Unterstützungsbedarf.

g3: Organisation von Dienstleistungen im sozialen Umfeld (Nachbarschaftstreffs, in Quartiertreffs oder Zusammenkünften usw.) für verschiedene Gruppen (ältere Menschen, Jugendliche, hilfsbedürftige Menschen, Anwohner usw.).

g3: Anpassung von Dienstleistungen und des Verhaltens an die Besonderheiten und Bedürfnisse der Klientinnen und Klienten in Bezug auf bestimmte Pathologien und Lebenssituationen (kognitive Störungen, Trauerfall, Lebensende usw.).

Praktikerin/Praktiker Hotellerie-Hauswirtschaft EBA (2-jährige Grundbildung)

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die 2-jährige Grundbildung mit eidg. Berufsattest.

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Betreuen von Kundinnen und Kunden" sind für den Beruf auf Stufe EBA geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu		X			trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Gestalten von Räumen und Einrichtungen und deren Wert erhalten" sind für den Beruf auf Stufe EBA geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu			X		trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Sicherstellen der Wäscheversorgung" sind für den Beruf auf Stufe EBA geeignet:

	1	2	3	4	
--	---	---	---	---	--

trifft überhaupt nicht zu			X		trifft vollständig zu
---------------------------	--	--	---	--	-----------------------

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Servieren von Speisen und Getränken" sind für den Beruf auf Stufe EBA geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu				X	trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Umsetzen von Betriebsabläufen" sind für den Beruf auf Stufe EBA geeignet: :

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu			X		trifft vollständig zu

Die Handlungskompetenzen im Bereich "Einhalten der Qualität, Hygiene und Sicherheit" sind für den Beruf auf Stufe EBA geeignet:

	1	2	3	4	
trifft überhaupt nicht zu				X	trifft vollständig zu

Allgemeine Bemerkungen und Anregungen zu den beiden geplanten beruflichen Grundbildungen der Hotellerie-Hauswirtschaft.

Es ist wichtig, Berufsprofile zu schaffen, die sich an künftigen Entwicklungen orientieren und auch die neuen Rahmenbedingungen des Sozial- und Gesundheitssystems mitdenken:

Neue Formen der dezentralen und sozialraumorientierten Dienstleistungserbringung werden an Bedeutung gewinnen. Diese beziehen das gesamte soziale Beziehungsnetz mit ein oder ermöglichen verschiedenen Wohnformen (stationäre Einrichtung, betreute Wohnungen oder Wohngemeinschaften...). Die interprofessionelle Zusammenarbeit wird in Zukunft immer wichtiger. Die Unterschiede in den Kompetenzen zwischen die Stufen EFZ und EBA sind nicht genug sichtbar

Vorschlag Wortwahl

Auf Deutsch immer von "Kundinnen/Klientinnen" "Kunden/Klienten" en français "hôtes et client/e/s" sprechen.

Kapitel 2.3 Berufsausübung

Bei der beruflichen Weiterentwicklung auch die Möglichkeit der Kompetenzerweiterung in dem Bereich Erwachsenenbildung erwähnen.

Änderungsvorschläge bei den Handlungskompetenzen beim EFZ Hotellerie-Hauswirtschaft:

Handlungskompetenzbereiche/Handlungskompetenzen:

a Beraten und Betreuen von Kundinnen und Kunden:

Der Begriff "betreuen" in der deutschen Version ist problematisch: der beschriebene Inhalt entspricht nicht dessen Bedeutung. Der in der französischen Version verwendete Begriffe « service » passt besser.

Es ist wichtig, diesen Aspekt und insbesondere den Inhalt der Kompetenzen zu «Betreuung oder Unterstützung von Kunden» zu klären. Die aktuelle Kompetenz «6.4: Kundengerechte Unterstützung erbringen» kommt im neuen Profil zu wenig zum Ausdruck.

Erkennen der Bedürfnisse von Klientinnen und Klienten, die in ihrer Gesundheit, ihren Fähigkeiten oder ihrer Mobilität eingeschränkt sind, und die an diese Bedürfnisse angepasste Unterstützung müssen in den Handlungskompetenzen des neuen Profils erwähnt werden. Diese Handlungskompetenzen sind notwendig für die Arbeit in spezifischen Dienstleistungsumgebungen für hilfebedürftige Menschen (Institutionen, betreute Wohnungen usw.), aber auch zunehmend im Hotelgewerbe, wo ein wachsender Anteil der künftigen Klientel ältere und hilfebedürftige Menschen sein wird (Generation der Babyboomer). Darüber hinaus entwickeln bestimmte Zweige des Hotelgewerbes Wellness-Angebote auch für Menschen mit gesundheitlichen Problemen. Die Definition der nötigen Handlungskompetenzen in diesem Handlungsfeld ist daher noch nicht abgeschlossen und muss noch vervollständigt werden.

a1: *Ergänzen* Den eignen Auftritt ADRESSATEN UND SITUATIONSGERECHT gestalten und mit Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten (VORGESETZTE, KOLLEGEN, GASTGEBER, KUNDEN, LIEFERANTEN) kommunizieren.

b Gestalten von Räumen und Einrichtungen und deren Wert erhalten

Vervollständigen b1: Für situationsgerechte und den Bedürfnissen der Kundinnen und Kunden entsprechenden Räume und Einrichtungen sorgen. (wird in Kapitel 2.2 beschrieben)

Vervollständigen b2: Anpassung der Dienstleistungen an die Bedürfnisse der Gäste in ihren privaten Räumen (Zimmer in einem stationären Setting, Wohngemeinschaften,).

c Sicherstellen der Wäscheversorgung

c1 In der Französischen Version: Traiter et REMETTRE EN ETAT (supprimer "réparer") le linge de l'entreprises etc.

d Servieren von Speisen und Getränken

d2 Speisen und Getränke empfehlen und servieren

Bei der Vorbereitung der Tische und des Service fehlen Fachkenntnis zu möglichen Anpassung an spezielle Bedürfnisse aufgrund des Gesundheitszustand der Klienten.

e Erstellen und Umsetzen von Betriebsabläufen

e1 den Punkt «Organisieren» ergänzen

e2 Formulierungsvorschlag: «SICH AN DER INTERPROFESSIONELLEN ZUSAMMENARBEIT UND DER INTERDISZIPLINÄREN ARBEIT IM TEAM BETEILIGEN».

Änderungsvorschläge bei den Handlungskompetenzen beim EBA Hotellerie-Hauswirtschaft:

a Beraten und Betreuen von Kundinnen und Kunden:

a1 gleich wie EFZ

a2 Kundinnen und Kunden empfangen, deren Bedürfnisse erfragen und sie beraten

BERATUNG gehört nicht in die Handlungskompetenzen der EBA (im Gegensatz zum EFZ):

Handlungskompetenzen neu formulieren.

c1: gleich wie EFZ

e2: gleich wie EFZ